

Feuerwehren befreien 81-Jährigen

Der Landwirt war zwischen Motorblock und Frontgabel seines Schleppers eingeklemmt worden. Er blieb unverletzt. **GANSPE/EB** - Als kurz nach 20 Uhr am Montag die ersten Notrufe eingingen, fürchteten die Verantwortlichen in den Leitstellen von Rettungsdiensten, Feuerwehr und Polizei das Schlimmste: Ein Landwirt war an der Deichstraße in Ganspe kopfüber vom Führerstand seines Traktors gestürzt und zwischen Motorblock und Frontladergabel eingeklemmt worden.

Die Bergung des Verunglückten, die von den Rettungskräften mit äußerster Umsicht durchgeführt wurde, gestaltete sich nach Polizeiangaben sehr zeitaufwändig. Erst um 20.45 Uhr konnte der 81-jährige Landwirt aus seiner misslichen Lage befreit werden.

Kaum wieder auf den eigenen Beinen, verkündete der rüstige Landmann, er sei unverletzt - eine Selbstdiagnose, die von einem ziemlich erstaunten Notarzt nach eingehender Untersuchung des Verunglückten bestätigt wurde. Zu dem Malheur war es gekommen, als der Berner vom Führerstand seines Treckers aus eine Betriebsstörung beheben wollte und dabei das Gleichgewicht verloren hatte.

Vor Ort waren Kräfte der Ortswehren Warfleth und Berne im Einsatz.